

620

**Geheime Staatspolizei**  
**Staatspolizeistelle Litzmannstadt**

B.-Nr. - II B 4 -

Litzmannstadt, den 21. August 1942.  
Gardestr. 1-7.

*Z. 10/10/42*

An  
den Ältesten der Juden  
in Litzmannstadt  
Betrifft: Den Juden Leb Z i t n e r , geb. am 13.7.1913 in Dobra,  
Kr. Turek.

Vorgang: Ohne  
Anlagen: Ohne.

Der Obengenannte ist auf hiesiger Veranlassung in das  
Zentralgefängnis einzuliefern.

Im Auftrage:

Der Älteste der Juden  
in Litzmannstadt  
**BALUTER-RING**  
Empfangs *M. 8. 42*

*ablesen*  
Der Oberbürgermeister von Eismannstadt

Getto-Verwaltung

~~xxxxxxxxxxxxxx~~

Moltkestr. 211.

Bankverbindung:

Stadtsparkasse Eismannstadt

Konto 700

Fernruf: ~~251-72~~ 251-72/76.

An den

Ältesten der Juden

Litzmannstadt-Getto

Schreiben-Nr. 3127.

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

4.6.40.

Ihre Nachricht vom

--

Ihre Zeichen

027/11/Stk.

den

8. Juli 1941.

Betrifft: Antrag Nr. J-373 des F. Wiszniewska.

Die geforderte Summe ist nach Angaben der Antraggeberin eine Vorkriegsschuld und lautet nicht in Reichsmark, sondern noch in Zloty, sodaß nur noch RM 13,-- offen steht und nicht RM 26,-- wie im Antrag angegeben wurde.

zwecks AUSWEISE aus Litzmannstadt/Ghetto zu erscheinen. Es dürfen pro Person 12½ kg Gepäck mitgenommen werden.

Sollten die obenangeführten Personen dieser Aufforderung nicht nachkommen und nicht pünktlich zu der angegebenen Zeit erscheinen, wird die Familie z w a n g s w e i s e ausgewiesen, ohne dass ihr die Möglichkeit gegeben wird, ihr Gepäck mitzunehmen.

Sämtliches von der Gemeinde leihweise zur Verfügung gestelltes Mobiliar wie z.B.:Pritschen, Strohsäcke, Tische, Hocker usw. müssen in der Wohnung zurückgelassen und dem Hauswächter samt Wohnungs-Schlüssel übergeben werden.

Nahrungsmittel- und Brotkarten sowie Gemüsc- und Küchen-Begleitungen müssen mitgebracht werden.

AUSWEISUNGS  
KOMMISSION

/-/ Ch. Rumkowski  
Der Älteste der Juden  
in Litzmannstadt.







1209

ARBEITSAMT-GETTIO  
 Hamburgerstr. 14  
 Tgb.Nr. ....

Litzmannstadt-Getto, d. 22. STÜZ 1943

An *Shueides Reubel*  
*Gadones* Haushalt

ist Ihnen als ..... zugeteilt worden.

~~ARBEITSAMT.~~

Litzmannstadt-Getto, d. .... 1943



# Quittung № 01491

## Die Ernährungs- und Wirtschaftsstelle Getto

Der Firma Schilhaber, Textilwaren, Litzmannstadt,  
Ludolf-Weber-Str. 12.

Ich hiermit, von

**RM** 100.00

Reichsmark einhundert

orten

an Juden B. Szylowicki - Ch. Hareszta 14. Antrag J-  
Scheck 694 erhalten zu haben.

Litzmannstadt, den 15. April 1941

**Der Oberbürgermeister**  
Gettoverwaltung

Ernährungs- und Wirtschaftsstelle Getto

*Ch. Hareszta*

(Unterschrift)

637

**Geheime Staatspolizei**  
Staatspolizeistelle Litzmannstadt

B.-Nr. IV 4 b .

Litzmannstadt, den 9. Juni 1944.  
Gardestr. 1-7.

An den  
Ältesten der Juden  
in L i t z m a n n s t a d t .

Der Älteste der Juden  
in Litzmannstadt  
**BALUTSKIN**  
9.6.44

Betrifft: Jüdinnen Sofie R i s s i n, geb. Oklatschik, geb. am 12.7.74  
in Kiew, und Emilie R i s s i n, geb. am 10.12.04 in  
Rostow, beide, zuh. wohnh. hier, Hermann-Göring-Straße 149.

Vorgang: Ohne.

Ich ersuche, Sofie und Emilie R i s s i n als Patienten im Kranken-  
haus (Chetto) aufzunehmen.

Im Auftrage:

*W. K.*

Wi.

*Arbeitsbes.*

2. Polizeirevier

Bieganskastr. 19

Lodsch, den 23. Januar 1940.

An die Fürsorgestelle  
für jüdische Arbeiter in Lodsch.

Das 2. Pol. Revier Bieganskiego Str. 19, ersucht um Zuweisung  
von 5 Scheuerfrauen. Dieselben haben am Donnerstag, den 25. Januar 1940,  
um 8.30 Uhr, im 2. Pol. Revier, Bieganskiego Str. 19 zu erscheinen.  
Scheuertücher haben sie mitzubringen.



Pol. Meister u. Revierführer.

95



Haupttreuhandstelle Ost  
Treuhandstelle Posen  
Nebenstelle Litzmannstadt

Lageb. Nr. A III / 28443/40

Bei Antwortschreiben ist das vorstehende  
Geschäftszeichen anzugeben.

Mo/Scha.

Litzmannstadt, den 22. Oktober 1940

Straße der S. Himm Nr. 8

fernneuf: 10792, 10794, 10796,  
10894, 10895, 16524,  
16525, 16527, 16528,  
16529, 15461-65.

An den

Herrn Oberbürgermeister von Litzmannstadt  
Ernährungs- und Wirtschaftsstelle Getto  
Abt. Buchhaltung,

Litzmannstadt

Hermann-Göring-Str. 21

Ihr Zeichen: 0231/H./B.

Auf das Schreiben vom 15. ds.Mts. teile ich  
mit, dass eine Auszahlung <sup>des</sup> von der Handelsgenossenschaft  
in Radomsko für die Firma M.F. Glicksmann & Co., hier,  
überwiesenen Betrages von

RM 5.934.18

an die dortige Stelle nicht möglich ist. Der Betrag

DER AELTESTE DER JUDEN

in Litzmannstadt,  
ABT. STANDESAMT  
Tgb. St. A. 373/42.

PRZEŁOŻONY  
STARSZENSTWA ŻYDÓW  
w Litzmannstadt.

Litzmannstadt-Getto, den 27. Januar 1942.

B e s c h e i n i g u n g .

Hiermit wird bescheinigt, dass laut der Todesanzeige Nr: 221/42

L I P S Z Y C Złata, wohnhaft in Litzmannstadt-Getto an der  
D-Strasse 14/8, Tochter des Luzer und der Gołda, Eh. Lipszyc,  
geboren in Zloczew im Jahre 1865, Witwe, mosaisch, ohne Beruf,  
am 6. Januar 1942 um 5 Uhr 30 in Litzmannstadt-Getto gestorben ist.

Diese Bescheinigung wird dem Chaim Kohn ausfolgt.

Die Gebühr von Mk. 1.- lt. Quittung Nr 193 vom 25. I. 42 wurde erhoben.

DER AELTESTE DER JUDEN IN LITZMANNSD.

Leiter der Abt. Standesamt



644

Polkswiss  
Schmiederei

Betr. XXXVI/1459-60

B e s c h e i n i g u n g .

Es wird hiermit bescheinigt, dass

ROZENES  
ROZENES

Hinda, wohnh. Rauch 26/5  
" Daniel

laut Beschluss der Ausweisungs-Kommission von der Aussiedlung befreit wurden.

Diese Bescheinigung wird zwecks Vorlage beim ARBEITSEINSATZ ausgestellt.

Litzmannstadt-Getto, den 29. Mai 1942.



ermittelt werden kann und

2. hat der Gläubiger vorher genauen Aufschluss darüber zu geben, ob der betreffende, von dem er etwas zu fordern hat, auch tatsächlich in der Lage ist, die Schuld zu begleichen. Sollte ich nach <sup>der</sup> Inreichung der wohl sicher zu erwartenden Schuldnerliste feststellen, dass mir alle möglichen uneinbringlichen Forderungen bekannt gegeben werden, die also lediglich meiner Dienststelle Arbeit und Schwierigkeiten verursachen, werden die Inkassobestrebungen sofort eingestellt, was sich zum Nachteil für die Judengemeinschaft auswirken würde.

Ich bitte um Erledigung bis zum 10.6.

Der Oberbürgermeister  
Ernährungs u. Wirtschaftsstelle Getto

Im Auftrage:

*Hans Biebow*

*15.6.42  
S - je 10 Stk, 1.1.16.2.*

Din A 4. 2

von Hans BIEBOW, d. Leiter d. Getto-Verwaltung, An den Ältesten der  
Juden im Getto (Strafandrohung für Juden). Selb. Dokument!

1654

Litzmannstadt-Getto, d. 10. August 1942.

Nr. 3927/br/42/D/R

**DER AELTESTE DER JUDEN**  
in Litzmannstadt.

*60  
Kraus  
28 kg Blei  
20. August 1942*

An die  
Gettoverwaltung,  
Litzmannstadt.

Betr.: Bedarfsmeldung Nr. 559 vom 9.7. 1942.  
Ihr Schreiben Nr. 6698 vom 20.7. 1942 - 027/7/Gr/Ri.

In Erledigung Ihres obigen Schreibens teile ich Ihnen höflich mit,  
dass heute Ihrer Lagerverwaltung am Baluter Ring

28 kg A l t - B l e i  
/entsprechendes Gewicht für 4 Mtr. Bleirohre 2"/

übergeben wurden.

Ich bitte Sie nunmehr höflich, für Anlieferung der erbetenen Roh-  
re besorgt sein zu wollen und zeichne

ergebenst  
*[Signature]*  
-ch, Runkowski  
der Aelteste der Juden  
in Litzmannstadt.

17. AUG 1942

*[Signature]*  
Abteilung



**Geheime Staatspolizei**  
**Staatspolizeistelle Litzmannstadt**

B.-Nr. II B 4.

Litzmannstadt, den 8. Oktober 1940.  
Gardestr. 3-7.

16.10.40  
10.10.40  
10.10.40

An  
den Ältesten der Juden  
in L i t z m a n n s t a d t.

94

Betrifft: Die jüdischen Eheleute Moses, Isaak und Chawa  
A ä u f e r, Litzmannstadt, Ghetto, Tisianstr. 2/26.

Vorgang: Ersuchen vom 25.9.40 an den Herrn Reichsstatthalter  
in Posen.

Die obengenannten Eheleute sind zu bescheiden,  
daß sie ihr Gesuch hinsichtlich der Auswanderung an den Herrn  
Generalgouverneur für die besetzten polnischen Gebiete in  
Krakau zu richten haben.

Im Auftrage:

*W. Kubler*

20

12

645

648

Zwischen-Ressort-Comitè  
Goldschmiedegasse 18.

Lfd. Nr. 4201

Litzmannstadt-Getto, den \_\_\_\_\_ 1944

An

**N**

Der Antrag vom \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ wegen Streichung  
von der Liste der Personen für die Arbeit ausserhalb des Gettos

d. \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname und Adresse)

Arbeitsstelle: \_\_\_\_\_

(Liste vom \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ Position \_\_\_\_\_)

Brotkarte Nr.: \_\_\_\_\_

wurde **abgelehnt**.

Zwischen-Ressort-Comitè

Ausreise-Aufforderung

Nr. \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_

Zu

Ka

u!

1674

647

An die  
Talon-Abteilung  
Hanseatenstr. 41.

Sie wollen bitte von dem zu  
meiner Verfügung stehenden Wein

..... Fl.  
ausfolgen.

/-/ Ch. Rumkowski  
Der Älteste der Juden  
in Litzmannstadt.

Betr.: .....